



Drachenbootrennen Reinickendorf-Cup 8. September 2007

Erstmalig hat die WSG an einem Drachenbootrennen teilgenommen – wenn auch „nur“ an einem Fun-Rennen.

Entsprechend der Vereinsfarbe waren wir unter dem Teamnamen green stuff (Grünzeug) gemeldet.

Leider hatten wir reichlich Probleme, überhaupt genügend Teilnehmer zu finden, schließlich sollten die Boote mit jeweils 18 bis 20 Paddlern besetzt werden.



die Mannschaft vor dem ersten Start



jetzt geht es los

Im Endergebnis hat es dann aber doch knapp gereicht – im ersten und dritten Lauf allerdings mit Unterstützung von jeweils zwei Paddlern des HKC

Auch ein Trainingstermin am Donnerstag vorher (zwar mit unserem Mannschaftskanadier, aber immerhin!) konnte stattfinden.

Insgesamt 46 Mannschaften aus verschiedenen Kanu- und anderen Sportvereinen sowie diverse Firmenmannschaften waren am Start.

Dummerweise hat sich bei der Teamcaptainsitzung herausgestellt, dass wir gleich für den ersten Lauf um 10.30 Uhr ausgelost worden waren. Claudia und Olaf waren ein wenig spät dran, so dass sie uns nur noch von hinten gesehen haben – wir waren schon auf dem Weg zum Startponton.



vor dem Finallauf E

Aber auch mit nur 15 Paddlern an Bord lagen wir gar nicht so schlecht – in unserem Lauf Platz 3 und nach allen ersten Vorläufen immerhin an 18. Stelle. Das war deutlich besser als zu erwarten war – schließlich

hatten wir quasi nicht trainiert und die meisten hatten vorher noch nie im Drachenboot gesessen.

In unserem zweiten Vorlauf hatten wir dann die „Verstärkung“ durch Claudia und Olaf sowie Leonie und Christel – und waren langsamer als im ersten Lauf, dafür aber zweiter. Damit lagen wir jetzt insgesamt auf Platz 25 (sorry für euch, aber das muss an der „Verstärkung“ gelegen haben). Alternative Schuldzuweisung wäre an Thomas möglich, der nach eigener Auskunft während des Rennens von seiner Bank heruntergerutscht ist – immerhin ist er dabei nicht aus dem Boot gefallen und es hat auch kein anderer mitbekommen, so konzentriert waren offensichtlich alle!

Unser Finallauf war dann der Höhepunkt für uns – mit weiterer Verstärkung durch Bodo und Melanie, insgesamt 19 Paddler an Bord. Für uns der mit Abstand schnellste Lauf, wieder der 3. Platz und in der Endabrechnung an 23. Stelle – ein mehr als achtbares Ergebnis.



unterwegs zum Finallauf E

Beim nächsten Mal mit ein bisschen Training und damit einer ein-

gespielten Mannschaft müsste also mehr drin sein – vor allem, wenn alle rechtzeitig am Start sind.

Für die Statistik noch unsere Zeiten:

1. Lauf: 1.02.290 Min.
2. Lauf 1.06.180 Min.
Finallauf E 1.01.550 Min.

Das war das Grünzeug:

Christel Bahr
Leonie Betzwieser
Dennis Buhl
Kerstin Buhl
Mario Buhl
Lukas Cordsmeier
Manfred Cordsmeier
Claudia Heße
Fabian Heße
Melanie Heße
Olaf Heße
Martin Klein
Bodo Könnecke
Bernhard Nentwich
Sabine Nentwich
Thomas Nentwich
Sarah Richter
Heinz Schleusener
Henning ? (Freund von Fabian)
+ 4 Paddler vom HKC
(nicht alle in allen Läufen)

dazu noch ein kleiner Fanclub

Bernhard Nentwich